

lebensviertel stuwerviertel



März 2017

**Stadtentwicklung
Nordbahnhof
Gelungene
Integration
Zu Hause
im Stuwerviertel**

Editorial



Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

Liebe Stuwerviertlerinnen und Stuwerviertler Liebe Freunde des Stuwerviertels,

Der lange, kalte Winter ist zu Ende und damit erfährt auch unser Vorgartenmarkt wieder neuen Schwung. Gleich zwei neue, „coole“ und wirklich attraktive Geschäfte haben vor kurzem dort eröffnet: In der Mochi-Ramen-Bar entdecken Sie die traditionelle japanische Nudelsuppenküche und im „Naschmarkt“ finden Sie frische italienische Produkte genauso wie internationale Craft-Biere. Schauen Sie also wieder mal am Vorgartenmarkt und seinen Geschäften vorbei – es wird sich lohnen.

Die Titelgeschichte ist dieses Mal unserem Nachbarn Nordbahnhofviertel gewidmet. Wohl nur selten ist in Wien diese Kombination zwischen gewachsenen, traditionellen Wohn- und Lebensstrukturen und einem „aus dem Boden gestampften“ Wohnviertel so eng beieinander zu finden. Leider bringt es die „Lasalle-Autobahn“ mit sich, dass sich diese beiden Wohnviertel doch etwas fremd geblieben sind. Dabei gäbe es für beide beim jeweils anderen genügend zu entdecken. So könnte der Vorgartenmarkt für das doch recht junge Publikum vom Nordbahnhofviertel der „natürliche“ Lebensmittellieferant sein. Hier gilt es entsprechend Werbung zu machen, was wir an dieser Stelle selbstverständlich gerne tun.

Anfang des Jahres hat die Stadt Wien etwas überraschend neue Sanierungszielgebiete definiert. Sanierungszielgebiete werden aufgrund von Wohnungsgröße, -ausstattung sowie des überwiegenden Baualters der Gebäude im Gebiet festgelegt. Neubautätigkeit als Korrekturfaktor, die Erwerbssituation der Bewohner und die Möglichkeit zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum werden ebenfalls berücksichtigt. Erfreulicherweise befinden sich auch große Teile des Stuwerviertels innerhalb dieser neuen Sanierungsgebiete. Normalerweise hat dies eine wesentliche Verbesserung der Gebäude-, Wohnungs- und damit der Lebensqualität zur Folge. Wir werden in der kommenden Ausgabe ausführlich darüber berichten.

Ebenfalls in der kommenden Ausgabe (geplanter Erscheinungstermin Juni) wird dann auch das Interview mit der neuen Bezirksvorsteherin der Leopoldstadt, Frau Uschi Liechtenegger, zu finden sein.

Wie immer freue mich auf Ihre Zuschriften und Mails, ihr

Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

Schreiben Sie mir eine Email. Ich freue mich über jede Anregung, Kritik oder Information:
dieter.baumgartner@remax-top.at

"SCHRÄG GEDACHT"

www.kleinbad.at

Ihr Kleinbadspezialist

RIEDEL
Peter Riedel Ges.m.b.H.

la 1020 Wien, Ennsg. 7-11, Tel: 728 05 58
Außenstelle: 1160 Wien, Hasnerstr. 157



Das Nordbahnhofviertel wächst weiter.

Stadtentwicklungsarbeit macht Fortschritte

Das ehemalige Nordbahnhofgelände verändert sich laufend. Mit der Bebauung rund um den Rudolf-Bednar-Park ist mittlerweile ein großer Bereich dieses Stadtentwicklungsgebiets fertig gestellt, doch nördlich und westlich davon befindet sich das Gebiet noch in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung.

Über 160 Jahre lang prägte das Areal des Nordbahnhofes die Leopoldstadt. Vielen Anrainerinnen und Anrainern des Nordbahnhofes sind noch die Verladung von Kohle und Koks in „schlafloser“ Erinnerung. Jetzt ist das Gelände des ehemaligen Bahnhofs zu einem der größten innerstädtischen Entwicklungszone Wiens geworden. Bis 2025 sollen rund 20.000 neue Bewohnerinnen und Bewohner das Gebiet mit Leben füllen. Die GB*2/20 begleitet diesen spannenden Prozess im Rahmen eines Stadtteilmanagements und ist die Anlaufstelle vor Ort – egal ob man neu im Grätzl ist oder bereits lange in der Nachbarschaft wohnt.

Nächste Etappe

Viel ist in den vergangenen Jahren passiert, nun bricht die nächste Etappe in der Bebauung des ehemaligen Bahnhofsgeländes an: Entlang der Bruno-Marek-Allee werden demnächst die sogenannten „grauen Blöcke“ errichtet. Hinter dem Bürostandort „Austria Campus“ entsteht neben Miet- und Eigentumswohnungen auch ein neuer Sakralbau der rumänisch-orthodoxen Kirche. Nördlich davon ist der neue Bildungscampus situiert.

Auch in der Vorgartenstraße entstehen gegenüber dem Robert-Uhler-Hof ebenfalls Wohnungen. Bereits kurz vor Fertigstellung befindet ein Appartementhaus an der Innstraße/Ecke Dresdnerstraße. Das beliebte Wohnviertel wächst und wird noch vielfältiger. Von den parallel dazu entstehenden Infrastruktureinrichtungen profitieren auch die angrenzenden Bezirksteile wie das Stuwerviertel.

Bildungs-Campus ab 2020

Ab Anfang 2018 werden die Büros des „Austria Campus“ besiedelt und bieten Arbeitsplätze für insgesamt 7.000 bis 8.000 Beschäftigte. Der Bildungs-Campus soll ab 2020 den Betrieb aufnehmen. Hier ist Platz für insgesamt 64 Bildungsräume – vom Kindergarten bis zur Neuen Mittelschule sowie für den Hauptstandort der Musikschule.



Bis 2025 sollen rund 20.000 neue Bewohnerinnen und Bewohner das Nordbahnhofviertel mit Leben füllen.

Die Welt zu Hause im Stuwerviertel

Wer sich bei einem Wien-Besuch wie zu Hause fühlen möchte, sollte sich im Stuwerviertel einquartieren. Hier bieten Susanne Grad und Patrick Rosenberger mit ihrem Praterloft zwei großzügige Appartements für einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt und im Grätzl.



Susanne Grad spricht mit dem Praterloft vor allem Familien an, die in der Nähe Verwandte oder Freunde besuchen.

So schön Verwandtenbesuche auch sein können, irgendwann kommt der Moment, an dem man sich ein bisschen zurückziehen möchte. Wer es sich dann im fremden Wohnzimmer auf dem Schlafsofa bequem machen muss, ist nicht zu beneiden. Auch Hotelzimmer haben ihre Tücken. Man ist und bleibt einfach fremd. Eine Alternative bieten Susanne Grad und ihr Mann Patrick Rosenberger. Beide leben seit 2008 im

Stuwerviertel und waren auf der Suche nach einer neuen Wohnung im Grätzl. Dabei sind die beiden Architekten auf einen neue Wohnidee gestoßen: Ferienappartements.

Pikante Vergangenheit

Fündig wurden die beiden in der Ausstellungsstraße. Das ehemalige Puff „Club 33“, schon seit zwei Jahren verwaist, bot die perfekte Ausgangsbasis

für die Umsetzung der Idee. Separater Zugang von der Straße, ein Vorgarten und die entsprechende Größe um zwei Wohnungen daraus zu machen. „Der erste Anblick war furchtbar“, erinnert sich Susanne Grad schmunzelnd. „Ein paar plüschige Reste, schwarze Fliesen in einer mehr als sanierungsbedürftigen Umgebung.“ Ein großer Umbau mit neuen Böden, Sanitäreinrichtungen, Elektroinstallationen und eine neue Raumaufteilung waren nötig um einen verborgenen Schatz zu heben. Das Anrühige ist einer modernen Einrichtung mit Chic und mit ausgesuchten „retro“ Möbeln sowie modernen Klassiker mit eigens angefertigten Tischlermöbeln und vielen familiengerechten Extras gewichen. Gitterbetten, Hochstühle und Spielzeug für die kleinen Gäste sind Standard in den beiden Appartements. Buchen kann man die Wohnungen entweder direkt oder über Buchungsplattformen wie Airbnb.

Neuer Blick aufs Viertel

Seit drei Jahren gibt es das Praterloft und findet großen Anklang. „Wir sprechen mit unserem Angebot →



Mag. Dieter Baumgartner
Geschäftsführer RE/MAX TOP
Tel.: +436763244502
dieter.baumgartner@remax-top.at

www.remax-top.at

RE/MAX® TOP

Ihr persönlicher Immobilienexperte
für das Stuwerviertel und Nordbahnviertel!
Verkaufen - Vermieten - Bewerten

AKTION
Kostenlose Einschätzung des
Marktwertes Ihrer Immobilie.
Rufen Sie an!

Familien an, die in der Nähe Verwandte oder Freunde besuchen und dabei ein bisschen Privatsphäre genießen wollen. Gastprofessoren der WU und Kongress-Teilnehmer aus aller Welt schätzen ebenfalls unsere Appartements bei ihren längeren Wien-Aufenthalten“, erzählt Susanne Grad, die vor einem halben Jahr zum zweiten Mal Mutter eines Sohnes geworden ist. Dabei hat sich auch ihre Wahrnehmung des Stuwerviertels völlig verändert: „Wir verbringen jetzt unsere Wochenenden im Grätzl. Gehen am Vorgartenmarkt einkaufen, im Prater spazieren oder besuchen die Spielplätze in der Nähe.“ Überhaupt sei sie jetzt mehr zu Fuß unterwegs als früher. Ein Spaziergang wird gleich mit wichtigen Besorgungen kombiniert. „Seit ich meine Tage hier verbringe, kenne ich auch mehr Leute. Man sieht sich oft auf der Straße, grüßt sich, kommt irgendwann ins

Gespräch.“ Das schätze sie besonders, genauso wie die Riesenradatmosphäre, wie sie sagt.

Der Blick ins Verborgene

Auf das Spannende an ihrem Beruf als Architektin angesprochen, antwortet Grad: „Es ist toll eine Phantasiewelt, die man im Kopf entwirft, in die Realität zu holen. Zu sehen, wie Stück für Stück etwas Neues entsteht. Man erkennt in Gebäuden oder Wohnungen Dinge, die niemand sieht. Und dann kann man aus Allem etwas machen – wenn die Atmosphäre passt.“ So war es auch bei der Umgestaltung des Praterlofts. Aus der verruchten Umgebung ist ein spannender Wohnraum mit einer beeindruckenden Raumhöhe von 4,20 m geworden, der mit Raumhohen Durchgängen, Oberlichttüren und Schiebelemente für Spannung sorgt.
www.praterloft.at

Prämierter Stuwerviertel-Blog

Die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule des BFI Wien hat sich nicht nur für die Studierenden sondern auch für den Auftraggeber, den Einkaufsstraßenverein „Die 1. Im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“, gelohnt. Ein erster und ein dritter Platz bei der Publikums- und Fachwertung der FH krönen den neuen Grätzl-Blog.



Ein erster und ein dritter Platz krönen die Zusammenarbeit der FH-Studenten und der Vertreter der Stuwerviertler Kaufleute.

Veranstaltungen, Bewohner, Vorgartenmarkt, Gastronomie und Gewerbe heißen die Themenbereiche zu denen es laufend Beiträge im neuen Grätzl-Blog unter www.lebensviertel.at und auf www.facebook.com/Lebensviertel. Stuwerviertel gibt. Erstellt wurde der lebensviertel.blog im Rahmen eines Fachhochschul-Projektes der FH des

Regelmäßige Information

Die Freude ist nicht nur bei den sieben Studentinnen und Studenten der Projektgruppe groß, sondern auch bei den Auftraggebern. „Mit dem Blog haben wir die Möglichkeit alle am Stuwerviertel Interessierten regelmäßig über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen im Grätzl zu informieren“, freut sich Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner, Obmann des Einkaufsstraßenverein „Die 1. im 2ten- Einkaufen im Stuwerviertel“.

Bezahlte Einschaltung

EXPERTENTIPP



Dr. univ. med.
Claudia
Radbauer

Das Frühjahr naht – Alarm für Allergiker!

Hilfe bei allergischem Schnupfen, Augenentzündungen und Asthma

Allergien können mit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gut behandelt werden. Idealerweise beginnt eine Therapie bereits 8-10 Wochen vor Allergiebeginn. Das Auftreten der ersten Beschwerden ist allerdings verschieden – eine Birkenallergie beginnt im April, allergische Reaktionen auf Gräser meist ab Juni bis September. Leiden Sie an akuten Allergiebeschwerden – Ihre Nase rinnt, die Augen jucken und Sie atmen schwer – dann kann Ihnen die TCM besonders mit der Akupunktur zu einer schnellen Linderung verhelfen.

Bekommen Sie Ihre Allergie in den Griff

- mit einer optimalen Kombination von chinesischen Kräutern, Akupunktur und 5-Elemente Ernährung
- mit einer nachhaltigen Allergievorbeugung 2 Monate vor Allergiebeginn
- mit Akupunktur bei akuten Beschwerden
- mit regelmäßiger Entschlackung nach der TCM

Damit Sie sich im Frühjahr rundum wohl fühlen und es mit Energie genießen können, berate ich Sie gerne!

Dr. univ. med. Claudia Radbauer
Harkortstraße 7/20, 1020 Wien
Mobil: 0650 72 20 209
www.tcm-aerztin.at

Gelungener Saisonstart im Schweizerhaus

Mit viel guter Musik, noch mehr knusprigen Stelzen und jeder Menge Budweiser-Krügerl wurde am 15. März auf die neue Schweizerhaus-Saison angestoßen.

Ganz der Tradition entsprechend öffnete die Institution im Wiener Prater am 15. März wieder ihre Pforten. Für Karl Kolarik, seine Familie und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich ein ganz besonderer Tag:

„Auch während der Schließzeiten haben wir all unsere Kraft und Anstrengung in das Schweizerhaus gesteckt, um unseren Gästen wieder schöne Stunden zu bereiten. Wir freuen uns auf eine tolle, neue Saison.“

Und der Andrang am Eröffnungstag war wie jedes Jahr enorm. Schon am Vormittag waren die ersten Gäste – trotz mäßigem Wetter – da und stimmten sich auf die Gastgartensaison ein. Auch wenn es noch ein bisschen bis zu den 30 Krügerl im Schatten dauert.



Die Schweizerhaus-Mannschaft freut sich über den Saisonauftakt.



STADTGUTarchitekten ZT KG -

Ihr Planungspartner in der Leopoldstadt

Integration durch Ausbildung und Arbeit

Für Oliver Riedel bedeutet Vielfalt eine Bereicherung für sein Unternehmen.



Mag. Muna Duzdar und Oliver Riedel wollen Migranten durch Arbeit besser eingliedern.

Meist beherrschen die negativen Meldungen über nicht gelungene Integration die Schlagzeilen, die zahlreichen erfolgreichen Projekten findet man eher im Kleingedruckten. Ein Stuwerviertler Unternehmer setzt sich gemeinsam mit seiner Familie für Flüchtlinge ein. Schaffung von Wohnraum, Unterstützung durch gute Nachbarschaft oder ein Ausbildungsplatz – das sind die Projekte von Oliver Riedel,

Chef des gleichnamigen Installateurbetriebes im Stuwerviertel.

Vielfalt hat auch Vorteile

Bei einem Besuch von Mag. Muna Duzdar, Staatssekretärin für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung Ende Februar beim Kleinbadspezialisten herrschte große Übereinstimmung über die Notwendigkeit, Neuzuzügler auch sinnvoll zu

beschäftigen und nicht „mit Taschengeld in einem Eck zu parken“. Erfolgsgeschichten wie die des jungen Afghanen, der seine Lehre bei Oliver Riedel absolvierte und nun als Monteur Teil des Teams ist, zeigen, dass vieles mög-

„Unsere Mitarbeiter können sich in insgesamt acht Sprachen mit den Kunden verständigen.“

lich ist, wenn man nur will. Und die Vielfalt biete auch Vorteile, so Riedel: „Unsere Mitarbeiter können sich in insgesamt acht Sprachen mit den Kunden verständigen.“ Die Staatssekretärin, der es ebenso wie Oliver Riedel ein Herzensanliegen ist, Migranten gut in unsere Gesellschaft einzugliedern, setzt diesbezüglich ihre Hoffnung in das neue verpflichtende Integrationsjahr.

Fernseh Bernhardt
1020 Wien, Molkereistraße 10
Fernseh-bernhardt@chello.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 & 14-18 Uhr

...im Service auf
Draht.
FERNSEH
Bernhardt

- Verkauf aller Produkte der Unterhaltungselektronik
- Reparatur-Fachwerkstätte
- Haushaltsgeräte
- Sat-Anlagen
- Alarmanlagen
- simpliTV-Fachhändler

ACHTUNG!
Jetzt UPC-digital
Umstellung

www.derfernsehdienst.at

Tel: 01/728 17 17

Die Unternehmer, Handwerker und Kaufleute des Stuwerviertels

HANDWERK

**1a-Installateur
P. Riedel GmbH.**
1020, Ennsgasse 7-11
Tel.: 01/728 05 58
www.kleinbad.at

TS-Installationen
1020, Schrotzbergstraße 2/
Ilgplatz 1, Tel.: 01/729 63 24
www.ts-installationen.at

Foto Fally
1020, Wohlmutstraße 31
Tel.: 0664/161 28 29
www.fotofally.at

Bärtil Bosch Service
1020, Stuwerrstraße 41
Tel.: 01/729 39 39
www.baertl.at

Dienstleistung

**Praterloft –
Ferienwohnungen i
m Stuwerviertel**
1020, Ausstellungsstraße 33-35
Tel.: 0650 941 42 11
Mail@praterloft.at
www.praterloft.at

**Top Event
Veranstaltungs GmbH**
1020, Ilgplatz 5/Top 1
Tel. 8906287,
office@topevent.at
www.topevent.at

**RE/MAX TOP am
Karmelitermarkt**
1020, Tandelmarktgasse 1
Tel.: 01/375 00 02
www.remax-top.at

GESUNDHEIT und SCHÖNHEIT

**Channoine
In-Vita-Point
Sabine Sevecka**
1020, Wohlmutstraße 31
Tel.: 0699/127 08 476
www.channoine-partner.com/
sabine.sevecka

**Allgemeinmedizinerin
und TCM Ärztin
Dr. Claudia Radbauer**
1020, Hakortstraße 7
Tel.: 0650/7220209
www.tcm-aerztin.at

**Kosmetik
Fußpflege Wagner**
1020, Arnezhofstr 10
Tel.: 01/726 84 42

Tanzschule Chris
1020, Wehlstraße 150
Tel.: 01/212 12 00
www.tanzschulechris.at

EINKAUFEN

Farbenanstalt
1020, Stuwerrstraße 36
Tel.: 01/94 64 755
www.farbenanstalt.at

Stoffe Machowitsch
1020, Ennsgasse 7-11
Tel.: 01/728 04 99
www.stoffgeschaeft.at

Viele netten Sachen e.U.
1020, Schrotzbergstraße 2
(bei TS Installationen)
Tel.: 0664/504 31 68
www.vielenettesachen.at

WUSSTEN SIE, DASS ES BEIM INSTALLATEUR AUCH WOLLE GIBT ???

TS Installationen
gas-wasser-heizung

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Schrotzbergstraße 2 (Ilgplatz 1)
A-1020 Wien
office@ts-installationen.at
www.ts-installationen.at

01/ 729 63 24

Büro und Kundendienst
DONNERSTAG BIS 20 Uhr
OHNE ZUSATZKOSTEN!

Ihr Installateur mit Erfahrung & Kreativität

VIELE NETTE SACHEN e.U.
Wolle, Kreatives & mehr
0664/504 31 68
www.vielenettesachen.at
shop@vielenettesachen.at

WOLLE beim INSTALLATEUR!

Beim Installateur wird gestrickt!

- persönliche Beratung & individuelle Betreuung direkt bei TS INSTALLATIONEN
- mehr als 100 Garne & viel Zubehör lagernd
- Woll- & Strickpartys – wir kommen zu Ihnen nach Hause

Rufen Sie uns an oder schauen Sie in der **Schrotzbergstraße 2** beim Ilgplatz vorbei – wir zeigen Ihnen gerne mehr!

0664/504 31 68

Wir freuen uns auf Sie!
Viele nette Sachen

IMPRESSUM: Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel, 1020 Wien, Tandelmarktg. 1 **Redaktion:** Mag. Barbara Sawka, Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner, **Organisation und Vertrieb:** Mag. Barbara Sawka (www.sawka.at) **Konzept:** Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner **Grafik:** Paul Heinzinger



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien